

**CHRISTLICHES KLINIKUM
UNNA**

**LEISTUNGSVERZEICHNIS FÜR DIE ERSTELLUNG EINER
ÜBERGEORDNETEN BAUSTELLEINRICHTUNG**

Christliches Klinikum Unna gGmbH
Erweiterungsneubau und die Neu- bzw.
Umstrukturierung des Bestandsgebäudes

VE 1_204 | ÜBERGEORDNETE BE

Inhaltsverzeichnis

1	ABSICHERUNGEN, ABSPERRUNGEN, SCHUTZMAßNAHMEN.....	6
2	VERKEHRSWEGESICHERUNG.....	8
3	STAPELBARE SANITÄR-CONTAINER.....	12
4	STAPELBARE CONTAINER (BAUOBJEKTÜBERWACHUNG).....	15
5	CONTAINER-MIETMODELL.....	21
5.1	STAPELBARER CONTAINER FÜR BÜRONUTZUNG (Gewerke AN)...	22
5.2	STAPELBARER CONTAINER FÜR PAUSEN / AUFENTHALT (Gewerke AN).....	23
5.3	STAPELBARER CONTAINER FÜR MATERIAL + WERKZEUG (Gewerke AN).....	24
6	BAUWASSERVERSORGUNG.....	25
7	WINTERBAUBEHEIZUNG.....	27
8	BAUSTELLENÜBERWACHUNG.....	28
9	STUNDENLOHNARBEITEN.....	31
	Zusammenstellung.....	33

ANLAGENVERZEICHNIS

ANLAGE 1 - Baulogistikkonzept

ANLAGE 2 - Baustelleneinrichtungsplan

ANLAGE 3 - Baustellenlogistik - Phase 1 / Baustelleneinrichtung / Baufeld einrichten / Infrastruktur

ANLAGE 4 - Baustellenlogistik - Phase 2 / Baugrube / Verbau

ANLAGE 5 - Baustellenlogistik - Phase 3 / Rohbau

ANLAGE 6 - Baustellenlogistik - Phase 4 / Ausbau

ANLAGE 7 - Schnittstellenliste Baulogistik CKU von KPP (Stand 07.05.26)

ANLAGE 8 - Fotodokumentation Anschlusspunkt Bauwasser

ANLAGE 9 - Verkehrszeichenplan B.A.S

ALLE PLÄNE SIND UNMASSTÄBLICHE PLANVERKLEINERUNGEN IM A3-FORMAT !

VOB / C: ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR BAULEISTUNGEN

(ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Herstellung einer übergeordneten Baustelleneinrichtung für die Dauer der Baumaßnahmen am Christlichen Klinikum Unna.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse können die Firmen der Ausbaugewerke keine eigenen Container aufstellen. Daher werden die im Zuge des "Mietmodells" beschriebenen Container vom AN den ausführenden Firmen zur monatlichen Miete angeboten sowie die Nutzung vor Ort koordiniert. Im Mietpreis enthalten sind einmalige Lieferung, einmalige Aufstellung (incl. möglicher Stapelung), Herstellung der Betriebsfertigkeit sowie einmaliger Abbau und einmaliger Abtransport nach Ablauf der Mietzeit. Die Firmen zahlen den Container nur für den Zeitraum ihrer Tätigkeit auf der Baustelle. **Der Zahlungsverkehr der entstehenden Mietkosten läuft dabei ausschliesslich zwischen dem AN und den ausführenden Gewerkefirmen.**

Die Reinigung und Bestückung der Container mit Verbrauchsmaterial erfolgt von einem weiteren Dienstleister und ist nicht im Leistungsumfang des AN enthalten.

Die Erreichbarkeit der Container im 1. und 2.OG über eine Außentreppe mit Zwischenpodesten der 3-fach gestapelten Containeranlage sowie die beiden Laufstegpodeste mit Anschluß an die vorbeschriebene Außentreppe sind vom AN zu liefern, zu montieren, vor- und zu unterhalten und nach Nutzungsdauer abzubauen und abzutransportieren.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Die Baustelle liegt im innerstädtischen Bereich von Unna. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt als Einbahnstrasse vom Beethovenring aus, die Ausfahrt von der Baustelle nach links auf die Mozartstrasse und danach wieder auf den Beethovenring - vorbehaltlich der weiteren Abstimmung mit der Stadt Unna hinsichtlich der verkehrsrechtlichen Regelung. Parkplätze stehen auf dem Baufeld nicht zur Verfügung. Die im BE-Plan neben den Containern der Bauobjektüberwachung dargestellten Flächen sind ausschliesslich nur als Be- und Entladezone zu nutzen.

Alle Flächen, Anschlüsse und Maße vor Ort sind vom AN auf Grundlage der Ausschreibung und Planung zu überprüfen. Ev. Unklarheiten sind mit der Bauobjektüberwachung abzustimmen und zu klären.

Weitere Angaben: Siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage

Die Angaben zu der Übergeordneten Baustelleneinrichtung - incl. der notwendigen Vorarbeiten - sind dem Leistungsverzeichnis, dem Baulogistikkonzept und den beiliegenden Plänen zu entnehmen. Die Bauzäune um das Baufeld und den Entsorgungshof, dessen Beleuchtung sowie die Tore in den Bauzäunen sind nicht im Leistungsumfang des AN enthalten und werden von einem externen Dienstleister gestellt, vor- und unterhalten. Auch das tägliche Öffnen und Schliessen der Bauzäune liegt nicht im Verantwortungsbereich des AN.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Siehe Ausschreibung und Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

0.1.6 Art, Lage, Maß und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, Montageöffnungen

Alle Transportwege im Zuge der Erfüllung der Leistungen des AN sind ausschliesslich - von aussen - durchzuführen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswerte und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

Für die Anschlüsse an den zur Verfügung gestellten Anschlussmöglichkeiten sowie das Verlegen der Versorgungsleitungen und Kabel bis zum Ort der jeweiligen Verwendung hat der AN Sorge zu tragen und diese Kosten einzuplanen.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen

Siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

Die Aufstellflächen für Container sowie die Lagerflächen sind geschottert.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern, Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen

Keine Angaben, da für das Gewerk nicht relevant.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Alle aktuellen Gesetze, Vorschriften und länderspezifische Regelungen zum Umweltschutz sind im Zuge der Ausführung der Leistungen des AN - auch hinsichtlich der fachgerechten Entsorgung des abzufahrenden Bodens einzuhalten. Im Zusammenhang mit der Entsorgung von Abbruchmaterial wird auf die Ersatzbaustoffverordnung (EBV) sowie die Deponieverordnung des Bundes und des Landes NRW ausdrücklich hingewiesen. Sämtliche Entsorgungsnachweise sind dem AG auf Anforderung, spätestens jedoch 15 Kalendertage vor Abnahme der Leistung zu übergeben. Die durch den AN zu beseitigenden Verunreinigungen und Verschmutzungen beziehen sich auch auf die öffentlichen Verkehrswege durch Personal, Fahrzeuge und Maschinen des AN oder seiner Nachunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind unverzüglich mit geeigneten Mitteln zu beseitigen, z.B. durch den Einsatz von Kehrmaschinen, so dass dadurch keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrsraumes entsteht

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Der AN bleibt Eigentümer aller von ihm verursachten/ hinterlassenen Reststoffe. Die fachgerechte Entsorgung aller Reststoffe, (+ Abfälle und Abwässer) ist, soweit in den Einzelbeschreibungen nicht gesondert ausgewiesen, grundsätzlich Nebenleistung und hat nach den gültigen gesetzlichen und regionalen Vorschriften zu erfolgen.

Der AN hat sich eigenverantwortlich über die v.g. geltenden Bestimmungen zu informieren.
Die Abfall- und Reststoffe sind - entsprechend der Verwertungsart - getrennt zu erfassen und zu entsorgen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z.B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Die städtischen Vorschriften zum Immissionsschutz sind einzuhalten.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Baumschutz im Bereich des Baufeldes ist nicht erforderlich.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Der AN hat mit der allgemein gebotenen Umsicht und Vorsicht zu arbeiten und sich im Vorfeld seiner Leistungen verbindlich über ev. vorhandene Anlagen, Schächte und Leitungsstränge im Bereich der Ausführung seiner Leistungen zu informieren, so dass Beschädigungen ausgeschlossen werden können.

Der AN hat sich vor Beginn seiner Leistungen die Medienfreiheit aller im Baubereich befindlichen Leitungen vom AG schriftlich bestätigen zu lassen und auch regelmäßig während der Arbeiten - die **tatsächliche Medienfreiheit** der freigelegten Leitungen zu prüfen/ zu kontrollieren und Auffälligkeiten, Abweichungen oder Behinderungen unverzüglich der Bauobjektüberwachung und dem AG anzuzeigen. Im umliegenden öffentlichen Verkehrsraum und auch im Bereich der vorhandenen und im Betrieb befindlichen Gebäude befinden sich in Betrieb befindliche Versorgungsleitungen.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Kanäle, Schächte, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

Keine Angaben.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

Bei Aushubarbeiten ist erhöhte Vorsicht geboten - es wird hierbei auf umsichtiges Arbeiten verwiesen. Im Falle eines Kampfmittelfundes - und bereits in einem Verdachtsfall - sind die Arbeiten des AN unverzüglich einzustellen, der betroffene Bereich abzusperren und AG und Bauobjektüberwachung sofort zu informieren.

0.1.19 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Entsprechend der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustVO) ist ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) vom AG bestellt. Dieser ist gegenüber allen Unternehmern weisungsbeugt. Ein SiGe-Plan wird aufgestellt und ist vom AN einzuhalten.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens und von Bauteilen

Keine Angaben.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Die Zufahrt zum Baufeld (Baustrasse), Lagerflächen und Stellplätze für Container sind geschottert.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Zum Zeitpunkt der Leistungen des AN muss mit der Anwesenheit anderer Unternehmer auf dem Gelände gerechnet werden. Der AN hat sich mit den AN der anderen Gewerke abzustimmen. Die Arbeiten sind vom AN so einzutakten und organisatorisch und zeitlich so zu koordinieren, dass sein Bauablauf nicht gestört wird. Die notwendige Abstimmung und Koordination hat zwischen dem AN und allen weiteren ggf. gleichzeitig tätigen Unternehmern eigenverantwortlich, kooperativ und zielorientiert, in Abstimmung mit der örtlichen Bauobjektüberwachung des AG zu erfolgen.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Die Leistungserbringung des AN erfolgt in Arbeitsabschnitten gemäß der beiliegenden Planung - insbesondere der Bauphasenpläne - in Abstimmung mit der Bauobjektüberwachung.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

Keine Angaben.

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen.

Der AN sorgt mit geeignetem Material und für die Dauer seiner gesamten Bauzeit für Schutz durch Abdeckungen von Öffnungen sowie provisorischen Umwehrungen an freien Absturzkanten.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Alle Anforderungen für Arbeiten in Bereichen mit Schadstoffen sind vom AN eigenverantwortlich zu treffen, preislich einzukalkulieren und einzuhalten. Sollten darüberhinaus besondere Anforderungen notwendig werden, so sind diese unverzüglich mit dem AG und der Bauobjektüberwachung abzustimmen.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Keine Angaben.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

Keine Angaben, da für das Gewerk nicht relevant.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Keine Angaben, da für das Gewerk nicht relevant.

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und ggf. für welche Beanspruchung hat der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Keine Angaben, da für das Gewerk nicht zutreffend.

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen

Keine Angaben, da für das Gewerk nicht zutreffend.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile

Keine Angaben, da für das Gewerk nicht zutreffend.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Keine Angaben.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Keine Angaben.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden,

Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

Die Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile ergibt sich aus dem Leistungsverzeichnis.

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber bereitgestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.

Keine Angaben.

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Durch den AG werden keine derartigen Leistungen erbracht.

Grundsätzlich nehmen der AG oder die örtliche Bauobjektüberwachung keine Lieferungen für den AN entgegen. Der AN hat eigenverantwortlich sicherzustellen, dass die für seine Leistungserbringung angelieferten Geräte, Materialien und Baustoffe etc. durch sein Personal vor Ort angenommen werden.

Auf eine entsprechend eindeutige und zweifelsfreie Adressierung der Baustellen-Anschrift hat der AN zu achten.

Weitere Informationen zu Anlieferungen sind den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen des AG (WBVB) zu entnehmen.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

Siehe Ausschreibung.

0.2.19 Mitwirken beim Erstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

Keine Angaben, da für das Gewerk nicht zutreffend.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.

Siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen des AG. (WBVB)

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche §13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.

Keine Angaben, da für das Gewerk nicht zutreffend.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Es gelten die Abrechnungsregeln der für die beauftragten Leistungen **nach aktuell gültiger VOB 2019 Teil C + Ergänzungsband 2023**, sofern sich diese auf die abzurechnende Leistung übertragen lassen. Bei einer Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße anerkannt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 ABSICHERUNGEN, ABSPERRUNGEN, SCHUTZMAßNAHMEN

1.1 Absperrung, Schrankenzaun (EURO 1)

Lieferung, Montage, einschl. Demontage und Abtransport einer Absperrung aus robusten rot-weissen Schrankenzaunelementen (je Element ca. 2 m lang und 1 m hoch) incl. der passenden Fussplatten, z.B. zur Abgrenzung und Sicherung von provisorischen Fusswegen auf dem Baugelände, während der Bauphase.

Die rot/weissen Absperrerelemente aus Kunststoff sind modular aufgebaut, beliebig erweiterbar, witterungs- und UV-beständig und verfügen über ein zentrales Feld, welches zur Anbringung von Logos oder Warnhinweisen genutzt werden kann.

Zudem enthält jedes Schrankenzaunelement eine größere Anzahl von Lampenhaltervorrichtungen für Baustellenlampen. Sie ist gemäß TL-Absperrschranken ZTV-SA 97 für den StVO-Bereich zugelassen. Mit einseitig rot / weißer RA1 Marken-Reflexfolie (Reflexionsklasse 1) .

Die Schrankenzaunelemente werden verschraubt mit Kippbügel zum Verbinden mit dem nächsten Schrankenelement (beim Einsatz von zwei oder mehreren Zäunen) Die beiden Metallstandrohre je Element passen in alle genormten Fußplatten.

Grundvorhaltedauer: 4 Kalenderwochen

50 m

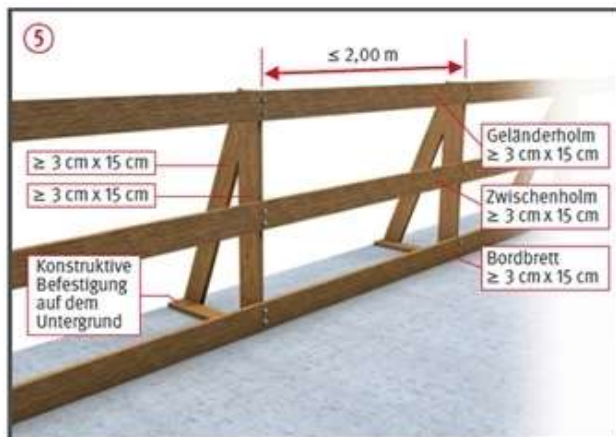
1.2 Absperrung Schrankenzaun vor- und unterhalten

Vor- und Unterhalten der v.g. Absturzsicherung über die Grundvorhaltedauer von 4 Kalenderwochen hinaus. Incl. Instandhaltung und evt. Austausch beschädigter Teile über den Zeitraum der Standzeit.

5000 mWo

1.3 Absturzsicherung an freien Deckenrändern (Fassaden)

Lieferung, Montage und Unterhaltung einer Sicherheitseinrichtung gem. Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen, sowie den Unfallverhütungsvorschriften BG-Bau und sonst. bestehend aus:



Absturzsicherungen an allen freien Deckenrändern z.B. entlang der zurückgebauten Fassade und allen **allen Etagen mit Absturzgefahr** in Abstimmung mit dem SiGeKo aufbauen und instandhalten. Ausführung gemäß Forderung der Berufsgenossenschaft und DIN 4420.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Pos. gilt ausschließlich für Sicherungsmaßnahmen die den Rahmen der in VOB/C Teil 4.1.4 erfassten Nebenleistungen übersteigen.

Einschl. Demontage und Entsorgung nach Aufforderung durch die Bauobjektüberwachung.

Grundvorhaltedauer: 4 Kalenderwochen

100 m

1.4

Vor- und Unterhaltung, Absturzsicherung freie Deckenkanten

Vorhalten und Instandhalten von Absturzsicherungen an freien Deckenkanten in allen Geschossen des Neubaus und Bestandes.

6600 mWo

1 ABSICHERUNGEN, ABSPERRUNGEN, SCHUTZMAßNAHMEN

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	VERKEHRSWEGESICHERUNG				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

VORGABEN ZUR VERKEHRSWEGESICHERHEIT

Die verkehrrechtliche Planung und Beantragung einer verkehrrechtlichen Aordnung obliegt einem externen Dienstleister.

Die n.g. Leistungen sind als zusätzliche Leistungen zu verstehen, die im Zuge von weiteren Anpassungen - die sich aus dem Bauablauf ergeben ev. notwendig werden können.

2.1	Provisorische Absenkung Hochbordstein Provisorische Bordsteinabsenkung herstellen, aus Kaltasphalt /Reparatur-Ausgleichsmaße o.ä. . Einfache Verarbeitung für schnelle Befahrbarkeit und Begehrbarkeit des Asphalts nach dem Aufbringen. Länge der Bordsteinabsenkung nach Erfordernis und in Abstimmung mit der Bauobjektüberwachung und der Verkehrsbehörde. Incl. Materiallieferung und Beseitigung und Entsorgung.	6	m	.....	.....
2.2	Spursperrung Fahrbahn für Baustellenfahrzeuge, Beethovenring Maßnahmen für die Spursperrung einer Richtungsfahrbahn des Beethovenringes für das Befahren von Baustellenfahrzeugen auf die Baustelle, entsprechend der Vorgaben der Planung. (Bauphasenplanung) Zu kalkulieren sind alle erforderlichen Absperr- und Sicherungsmaßnahmen, incl. der erforderlichen Materialien, z.B. Schrankenzäune rot/weiss, Bodenmarkierungen etc.		psch	.....	.....
2.3	Spursperrung Gehweg, Beethovenring Maßnahmen für die Spursperrung des Gehweges entlang des Beethovenringes entsprechend der vorliegenden Planung (Bauphasenpläne)		psch	.....	.....
2.4	Verkehrsschilder Verkehrsschild innerhalb und ausserhalb des Baustellenbereiches, nach Erfordernis sicher und stabil aufstellen und nach Nutzungsende entfernen und abtransportieren. Aufstellvorrichtung nach Aufstellort und stat. Erfordernissen. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN. Aufstellhöhe: 2,2 m. Grundstandzeit: 4 Kalenderwochen Prinzipskizze: 	50	St	.....	.....
2.5	Verkehrsschilder vor- und instandhalten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Verkehrsschilder über die vereinbarte Grundstandzeit hinaus vorhalten und instandhalten. Beginn der Vorhaltung nach Ablauf der Grundstandzeit von 4 Kalenderwochen für die Nutzungsdauer.	9300	StWo	.....	.....
2.6	Verkehrsschilder umsetzen Umsetzen von Verkehrsschildern innerhalb des Baustellengeländes. Ausführung nur nach gesonderter Aufforderung durch den AG.	15	St	.....	.....
2.7	Warnleuchte mit Dauerlicht Lieferung, Montage und Inbetriebnahme, einschl. Bereitstellung und Wartung einer Warnbeleuchtung bestehend aus: Warnleuchten mit Dauerlicht (akku- bzw. batteriebetrieben) für Schilder, Verkehrszeichen, sowie zur Montage am Bauzaun, einschl. Batterie/Akkuwechsel, regelmäßige Kontrolle. Abrechnung pro Warnleuchte. Die Warnbeleuchtung ist für den erforderlichen Zeitraum bereitzustellen und zu warten, einschl. aller laufenden Kosten für die ges. Standzeit:	30	St	.....	.....
2.8	Bodenmarkierungen auf Gehweg- und Fahrbahn Bodenmarkierung im Farbton signalgelb erstellen. Breite 12 cm, selbstklebend zur Markierung von Sperrflächen und Markierungen auf Gehweg und Fahrbahnbereichen (Asphalt- / Pflasterflächen) Markierungsstoff: Folie, Alu-Träger. Tages- / Nachtsichtbarkeit: Klasse Q 2/R 3 Griffigkeitsklasse: S 1. Verkehrsklasse: P 2. Liefern und Aufkleben gem. Anweisung der örtlichen Bauleitung sowie spätere, rückstandslose Entfernung mit Entsorgung.	200	m	.....	.....
2.9	Kabelbrücke liefern und aufbauen Kabelbrücke incl. zwei Stück stabiler Einzelfundamente liefern und standfest aufbauen, für die oberirdische Verlegung von Versorgungsleitungen zwischen den Anschlußstellen, z.B. für diverse Medien, Bauwasser oder Strom. Einschl. Montage, Medienverlegung und Installation. Lichte Höhe: mind. 4,00 m ab OK Gelände für LKW-Verkehr Lichte Breite: mind. 6 m Einbauort: Z.B. Überbrückung von Baustrassen o. dergl.	1	St	.....	.....
2.10	Kabelbrücke vor- und unterhalten Kabelbrücke vor- und unterhalten	29	StMt	.....	.....
2.11	Demontage, Kabelbrücke und Abtransport Demontage, Kabelbrücke und Abtransport	2	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2 VERKEHRSWEGESICHERUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	STAPELBARE SANITÄR-CONTAINER				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.1	20-ft Sanitär-Container, Wasch, WC für D/H) Gewerb. Personal Lieferung und Montage eines 20-ft-Containers mit Wasch- und WC-Sanitärausstattung, nach Damen / Herren getrennt. Einschl. Demontage und Abtransport nach Aufforderung durch die Bauobjektüberwachung. Modulabmessung (aussen): 6,06 x 2,44 x 2,59 m (LxBxH) <u>Technische Daten und Ausstattung:</u> Elektroinstallation Container nach VDE 0100, 382/220 V Schalter-Steckdosenkombination, 2 Lichtleiste 58 W Anschluss (V): 2 Anschlüsse CEE 32 A in Wandmulde Verteilung mit FI-Schutzschalter und Automaten Ein-/Ausschalter: 4 Lichtschalter Wandkonvektor: 2 Wandkonvektoren 2kW Türen: 2 ZK-Außentüren Ausstattung: Kippfenster Einrichtung: Trennwand Sanitäreinrichtung: 2 Waschbecken mit Spiegel + Ablage 4x WC, 5x Urinale Einschl. Verbindungsmaterial für Medienanschlüsse. Druckwasseranschluss Elektroanschluss über ELT-Gewerk, welches die Versorgung mit Baustrom und sowie die Baubeleuchtung sicherstellt. Abwasser der Waschbecken über die provisorische Entwässerung der oberirdischen Einleitstellen. Tankvolumen ca. 5,0 m3 3 Schlüssel, je Aussentür <u>WC-Kabinen, jeweils ausgestattet mit:</u> Tiefspültoilette und Spülkasten WC-Bürste, Treteimer Papierrollenhalter, Reservepapierhalter, und Kleiderhaken Vorraum mit Urinalbecken mit Druckspüler, Waschbecken mit Einhebelmischbatterie, Spiegel, Seifenspende, Papierhandtuchspender, Desinfektionsmittelspende, Treteimer. Warmwasserboiler mit 5 l Inhalt unter dem Waschbecken. Die Entwässerung von Grau- und Schwarzwasser erfolgt in einen öffentlichen Kanal im nördlichen Teil des Grundstücks, direkt an der Mozartstrasse. Die Einleitgebühren sind vom AN zu tragen. Einschl. Grundstandzeit: 4 Kalenderwochen Nutzung: Für gewerbliches Personal der ausführenden Firmen 2 St			5	
3.2	Vorhaltung Sanitär-Container WC D/H (Gewerbl. Personal) Vorhaltung der v.g. Sanitärcontainer für gewerbl. Personal nach Ablauf der Grundstandzeit. 1 St Container für 4 Jahre = 210 Wochen minus 4 Kalenderwochen Grundstandzeit = 206 KW 1 St Container ab Beginn Ausbau				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

= 121 Wochen minus 4 Kalenderwochen Grundstandzeit = 117 KW

Die Reinigung der Container und Bestückung mit Verbrauchsmaterialien erfolgt durch einen externen Dienstleister.

323 StWo

3.3

Mehrpreis zum v.g. 20-ft Sanitär-Cont. mit Duschplätzen (D/H)

Mehrpreis zu v.g. 20-ft-Sanitär-Container, zusätzlich mit je einem Duschplatz für Damen und Herren und n.g. Sanitäreinrichtung:

- 5 Waschbecken mit Spiegel + Ablage
- 2x WC
- 2x Urinal

Einschl. Grundstandzeit: 4 Kalenderwochen

2 St

3.4

Mehrpreis Vorhaltung Sanitär-Cont. mit Duschplätzen (D/H)

Mehrpreis für Vorhaltung des vorbeschriebenen Sanitärcontainers mit Duschplätzen und der beschriebenen Sanitärausstattung nach Ablauf der Grundstandzeit.

1 St Container für 4 Jahre

= 210 Wochen minus 4 Kalenderwochen Grundstandzeit = 206 KW

1 St Container ab Beginn Ausbau

= 121 Wochen minus 4 Kalenderwochen Grundstandzeit = 117 KW

Die Reinigung des Containers und Bestückung mit Verbrauchsmaterialien erfolgt durch einen externen Dienstleister.

323 StWo

3 STAPELBARE SANITÄR-CONTAINER

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 **STAPELBARE CONTAINER (BAUOBJEKTÜBERWACHUNG)**

4.1 **Erstellung + Fortschreibung BE-Plan+Bau-log.konzept, incl. Nachweise**

Erstellung und Fortschreibung (je nach Bauphase) eines verbindlichen und detaillierten Baustelleneinrichtungsplanes im Maßstab 1:50 auf der Grundlage des Baustelleneinrichtungsplanes des planenden Architekturbüros sowie des Baulogistikkonzeptes mit den Bauphasenplänen. Incl. Fortschreibung des Baulogistikkonzeptes entsprechend dem Bauablauf.

Die Baustelleneinrichtung ist innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung in Planform, mit Darstellung der geplanten Container und Einrichtungen sowie deren Platzbedarf, wie Anzahl und Lage der Containeraufstellung und Lagerplätzen der Bauobjektüberwachung und dem AG vorzulegen.

Der BE-Plan muss auch Angaben zu Standorten sonstiger Geräte, Baumaschinen etc. enthalten.

In dieser Leistung auch enthalten ist die Prüfung und Vorbereitung des vorhandenen, bereits verdichteten Planums zur Aufnahme der Containeranlage mit Unterbau (Holzbohlen o.ä.) sowie die Darstellung der Medien-Anschlüsse und der Leitungsführungen der Ver- und Entsorgungsleitungen.

Die gesamte BE-Planung ist mit dem Auftraggeber, dem planenden Architekten sowie der Bauobjektüberwachung abzustimmen und zur Freigabe vorzulegen.

Die ausgewiesene Feuerwehrezufahrt und alle Rettungswege sind während der gesamten Bauzeit freizuhalten.

Vor der Ausführungsbeginn legt der AN mit dem AG gemeinsam fest, wo das erforderliche Gerät, das Material, das Bauschuttmaterial, die Container etc. auf der Baustelleneinrichtungsfläche gelagert bzw. abgestellt werden können.

Nachweise, wie Wartungs-, Pflege- und Bedienungsanleitungen, Ausstattungslisten mit , Gerätebezeichnungen, Nachweise über die Einhaltung der Arbeitsstättenrichtlinien.

psch

.....

4.2 **Stapelbarer Doppel-Container (2x20ft) Besprechung**

Lieferung und Montage eines in der Höhe übereinander stapelbaren Doppel-Containers (2x 20 ft) als Besprechungsraum mit Ausstattung, einschl. Demontage und Abtransport nach Ablauf der Standzeit.

Modulabmessung (aussen): 2x 6,06 x 2,44 x 2,59 m (LxBxH)

Anzahl Module: 2 gekoppelt

Tür: 1 Stk.

Fenster mit Rolladen
und äusserem Gitter

als Einbruchschutz: 2 Stk.

Heizkörper: 2 Stk.

Funktion: Konferenz

Ausstattung:

Besprechungstische: 6 Stk.

Länge x Breite: 140 x 80 cm

Tischplatte: 25 mm, lichtgrau

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Konstruktion: Stahlgestell
Stühle: 8 Stk.
Konstruktion: Stahlrohrgestell, stapelbar
Papierkorb: 1 Stk
Magnetleisten: 2-lagig, umlaufend
Magnete: 30 St.
Garderobenleiste: 1 Stk.
mit mind. 12 Haken und Helmablage für 6 Helme

Einschl. Hygieneausstattung bestehend aus:

1 x Handwaschbecken mit Einhebelmischbatterie,
1 x Spiegel
1 x Seifenspende
1 x Desinfektionsmittelspende,
1 x Papierhandtuchspender
1 x Papiersammelkorb
1 x Warmwasserboiler mit 5 l Inhalt

Einschl. Erste-Hilfe-Ausstattung

1 x klappbare Liege - während der Arbeitszeit immer erreichbar.
1 x klappbare Trage
1 x Verbandskasten

EDV-Ausstattung

WLAN-Router (LTE/5G-Router mit SIM-Karte und Aussenantenne), d.h. der Router empfängt das Internet über das Mobilfunknetz und stellt WLAN im Container bereit.

Standardbeleuchtung gemäß Anforderungen an Besprechungsräume.
Mind. 6 Stromanschlüsse 230 Volt auf Wände verteilt.

Einschl. Grundstandzeit: 4 Kalenderwochen
2 St

4.3

Vorhaltung stapelbarer Doppel-Container (Besprechung)

Vorhaltung des vorbeschriebenen stapelbaren Besprechungscontainers nach Ablauf der Grundstandzeit.

1 Stück Container von Rohbau bis Bauliche Fertigstellung
= 210 Wochen minus 4 Kalenderwochen Grundstandzeit = 206 KW.

1 Stück Container ab Beginn Ausbau
= 121 Wochen minus 4 Kalenderwochen = 117 KW

Die Reinigung des Containers und die Bestückung mit Verbrauchsmaterial erfolgt durch einen externen Dienstleister.

323 StWo

4.4

Stapelbarer Doppel-Container (2x20-ft) Büro

Lieferung und Montage eines in der Höhe übereinander stapelbaren 20-ft Doppel-Containers für Büronutzung, einschl. Demontage und Abtransport nach Ablauf der Nutzungsdauer.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Modulabmessung (aussen): 6,06 x 2,44 x 2,59 m (LxBxH)

Ausstattung für 2 Arbeitsplätze bestehend aus:

2 x Schreibtisch:	180 x 80 cm
2 x Rollcontainer:	4 Schubladen
2 x Bürodrehstuhl:	höhenverstellbar, mit Armlehne
2 x Aktenschrank:	H= ca. 2,0 m B= ca. 80,0 cm
2 x Stahlregal:	H= ca. 2,0 m B= ca 1,00 m T= ca. 32,0 cm
2 x Papierkorb	
1 x Garderobenschrank	
6 x Kleiderbügel	
2 x Heizkörper	
9 Stromanschlüsse 230 Volt (im Büroraum)	
30 Magnete einschl. umlaufender 2-lagiger Magnetleiste.	
Beleuchtung gemäß Anforderungen an Büroarbeitsplätze mit Bildschirmen.	

Weitere Ausstattung (separat abgeteilt vom Büroraum):

1 einzeilige Teeküche mit Kühlschrank
4 Stromanschlüsse 230 Volt
2 WCs mit je 1 Vorraum
1 Waschbecken mit Spiegel + Ablage je Vorraum

EDV-Ausstattung

WLAN-Router (LTE/5G-Router mit SIM-Karte und Aussenantenne), d.h. der Router empfängt das Internet über das Mobilfunknetz und stellt WLAN im Container bereit.

Einschl. Grundstandzeit: 4 Kalenderwochen

Nutzung: Bauobjektüberwachung und Fachbauleitungen TGA etc.

3 St

4.5 Vorhaltung stapelbarer 20ft-Bürocontainer

Vorhaltung der vorgeschriebenen stapelbaren Bürocontainer nach Ablauf der Grundstandzeit.

2 Stück Container ab Rohbauarbeiten = 2 x 206 Kalenderwochen

1 Stück Container ab Ausbauarbeiten = 117 Kalenderwochen

Die Reinigung der Container und die Bestückung mit Verbrauchsmaterial erfolgt durch einen externen Dienstleister.

529 StWo

4.6 Mehrpreis, zusätzliche Ausstattung 20-ft Bürocontainer

Mehrpreis für zusätzliche Ausstattung des 20-ft Bürocontainers, bestehend aus:

1 x Briefkasten außen

Baugröße: für C4-Formate
Material: Aluminiumblech, pulverbeschichtet
Einwurfklappe mit Regenschutz, Beschriftungsfeld und frontöffnender Tür.
Montage an der Außenseite des Bauleitungs-Containers.
Einschl. 3 Schlüssel, jeweils auf beschriftetem Schlüsselring.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1 x Schaukasten außen
Aluminiumkorpus mit abschließbarer Sicht-Abdeckung und magnethaftender Rückwand
Größe für Pläne bis DIN A1, (z.B. für SiGe-Plan)
Anbringung auf der Außenseite des Containers.
Einschl. 3 Schlüssel, jeweils auf beschriftetem Schlüsselring.
1 x Schlüsselkasten im Vorraum des Bauleitungs-Container
1 x Feuerlöscher, ABC-Pulverlöscher nach DIN EN 3 mit Löschvermögen 43 A 183 B einschl. evtl. erforderlicher Prüfungen
3 x Bauhelm für Besucher, Farbe rot
3 x Warnweste für Besucher
1 x Flatterband rot-weiß, 250m
1 x Zimmerbesen
1 x Kehrschaufel
1 x Handfeger
1 x Straßenbesen
1 x Flipchart mit Papier und Filzstiften

1 St

4.7

Zusätzliche Technische Ausstattung, EDV

Zusätzliche Technische Ausstattung, EDV, als Elektroverkabelung, komplette Vorrichtung der 3 Bürocontainer und 2 Besprechungs-Container mit einer Verkabelung für Elektro und EDV, mit jeweils 1 Doppeldose mit zwei Anschlussmöglichkeiten je Arbeitsplatz / Schreibtisch.

1 EDV Anschluss mit 2 Anschlussmöglichkeiten je Arbeitsplatz für LAN-Kabel PC/Scanner/Drucker/Kopierer.

Die beiden Besprechungscontainer sind jeweils wie ein Arbeitsplatz zu berücksichtigen.

Kabelwege innerhalb des Baufeldes sind mit dem AG abzustimmen.

Verkabelung in Brüstungskanälen als strukturierte, geordnete Verkabelung von den jeweiligen Arbeitsplätzen/Anschlüssen zum Elektroverteiler und EDV-Schrank.

5 St

4.8

Aussentreppe liefern, montieren, Demontage + Abtransport

Lieferung und Montage einer Außentreppe zur Erschließung der gestapelten Container im Obergeschoss.

Einschl. Demontage und Abtransport nach Ablauf der Nutzungsdauer.

Prinzipskizze:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



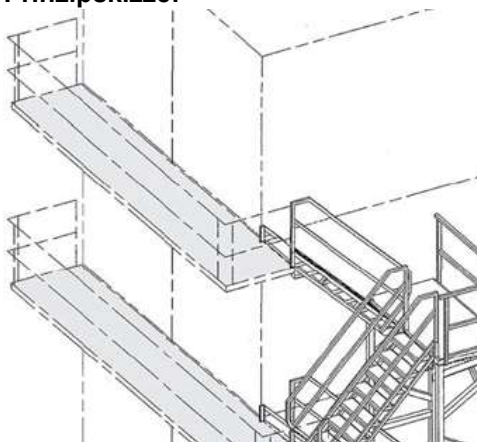
Einschl. Grundstandzeit von 4 Kalenderwochen

1 St

- 4.9 **Vor- und Unterhaltung, Außentreppe**
Vor- und Unterhaltung der vorbeschriebenen Außentreppe für die Dauer der Erfordernis nach Ablauf der Grundstandzeit.
28 StMt

- 4.10 **Zugangspodest OG, liefern, montieren, Demontage + Abtransport**
Lieferung und Montage eines Laufstegpodestes für den Anschluß an die vorbeschriebene Außentreppe zur Erschließung der Container im Obergeschoss.
Einschl. Demontage und Abtransport nach Ablauf der Nutzungsdauer.

Prinzipskizze:



Einschl. Grundstandzeit von 4 Kalenderwochen

1 St

- 4.11 **Vor- und Unterhaltung Laufsteg entlang Container**

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vor- und Unterhaltung des vorbeschriebenen Laufsteges entlang der Contianer nach Ablauf der Grundstandzeit.

28 StMt

4.12

Umsetzung v.g. stapelbarer Doppel-Container

Umsetzung eines der v.g. stapelbaren Doppel-Container (Büro / Besprechung) auf dem Baufeld im Umkreis von max. 50 m, mittels Hebegerät oder Mobilkran, auf besondere Anordnung der Bauobjektüberwachung. Enthalten sind alle Arbeiten für den Abbau der Medien und den erneuten Anschluss der Medien für Strom, EDV und Trinkwasser am neuen Platz des Containers.

1 St

4 STAPELBARE CONTAINER (BAUOBJEKTÜBERWACHUNG)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 CONTAINER-MIETMODELL

CONTAINER-MIETMODELL FÜR AUSFÜHRENDE FIRMEN
CONTAINER-MIETMODELL FÜR AUSFÜHRENDE FIRMEN
(nach der Rohbauphase)

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse können die Firmen der Ausbaugewerke keine eigenen Container aufstellen. Daher werden die unten beschriebenen Containerarten (in LV-Titel 5) vom AN - je nach gewünschter Anzahl - den ausführenden Firmen zur bedarfsgerechten Nutzung mit einer monatlichen Miete - je Stück Container - für die Dauer ihrer Leistungen angeboten. (sog. Miet- bzw. Betreibermodell).

Im Mietpreis enthalten sind die Lieferung, Aufstellung, Ausrichtung + Unterbau der n.g. beschriebenen Container, Kostenanteile für Treppen und Laufstege, die Herstellung der Betriebsfertigkeit (Anschlüsse) Kleinreparaturen im Zuge der Vor- und Unterhaltung, sowie Abbau und Abtransport nach Ablauf der Mietzeit. Auch die Schlüsselverwaltung, Belegungsplanung, Grundversicherung und Endreinigung des jeweiligen Containers sind Sache des AN und sind auf den monatlichen Mietpreis umzulegen.

Die Container können nach Abschluss des Gewerkes direkt an das nächste Gewerk vermietet werden. Leerstandszeiten werden auf diesem Wege minimiert und die Auslastung erhöht.

Die Außentreppe mit Zwischenpodesten zur Erschließung des 1. und 2.OG der gestapelten Containeranlage sowie die beiden Laufstegpodeste mit Anschluß an die vorbeschriebene Außentreppe sind vom AN zu liefern, zu montieren, vor- und instandzuhalten und nach Nutzungsdauer abzubauen und abzutransportieren.

Folgende Container sind vom AN im Rahmen seines Mietmodells zu kalkulieren:

Stapelbarer 20 ft-Container für Büronutzung

(geeignet für 3-geschossige Stapelbarkeit. Modul-Abmessung und Ausstattung gemäß LV-Pos. in Titel 5)

Stapelbarer 20-ft Container, Pausen-Aufenthalt für gewerbliches Personal

(geeignet für 3-geschossige Stapelbarkeit. Modul-Abmessung und Ausstattung gemäß LV-Pos.in Titel 5)

Stapelbarer 20-ft-Container, zur Lagerung von Werkzeug, Baustoffen / Material

(geeignet für 3-geschossige Stapelbarkeit. Modulabmessug und Ausstattung gemäß LV-Pos. in Titel 5)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5.1 STAPELBARER CONTAINER FÜR BÜRONUTZUNG (Gewerke AN)

5.1.1

Eventualposition

Stapelbarer Container (20ft) Büronutzung

Lieferung und Montage eines in der Höhe übereinander stapelbaren Containers (20 ft) zur Büronutzung, einschl. Demontage und Abtransport nach Ablauf der Standzeit.

(Geeignet für 3-geschossige Stapelbarkeit, mit n.g. Ausstattung)

Modulabmessung (aussen): 6,06 x 2,44 x 2,59 m (LxBxH)

Mindestausstattung:

Windfang mit Garderobenleiste.

(Mit mind. 12 Haken und Helmlage für 6 Helme)

Kleinküche mit Kühlschrank und Spülbecken mit Wasseranschluss und Mischbatterie (einschließlich 5 Liter Elektroboiler), ausgestattet mit 8 stapelbaren Stühlen, 2 Tische ca. 160/80 cm, 2 abschließbaren Doppelspinden, mind. 4 Steckdosen, Wandkonvektoren und Deckenleuchten, Dreh/ Kippfenster, stirnseitig, isolierverglast mit Rollläden.

Weitere Ausstattung:

Papierkorb: 1 St

Magnetleisten: 2-lagig, umlaufend

Magnete: 30 St

Technische Daten:

Elektroinstallation Container nach VDE 0100, 382/220 V

Schalter-Steckdosenkombination, 1 Lichtleiste 58 W

Anschluss (V): 1 Anschluss CEE 32 A in Wandmulde

Verteilung mit FI-Schutzschalter und Automaten

Ein-/Ausschalter: 1 Lichtschalter

Standardbeleuchtung gemäß Anforderungen an Büroräume

Mind. 3x2 Stromanschlüsse 230 Volt auf die Wände verteilt.

Der Mietpreis des AN ist auf Basis der o.g. Vorgaben zum Container-Mietmodell für ausführende Firmen - pro Kalendermonat (= Abkürzung "StMt") - in € netto - im Angebot einzutragen.

Hinweis: Der Angebotspreis dieser Position fließt in die Angebotswertung mit ein, wird jedoch nicht Auftragsbestandteil.

1 StMt

.....

nur E-Preis

5.1 STAPELBARER CONTAINER FÜR BÜRONUTZUNG (Gewerke AN)

xxxxxxxxxxxx

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5.2 STAPELBARER CONTAINER FÜR PAUSEN / AUFENTHALT (Gewerke-AN)

5.2.1

Eventualposition

Stapelbarer Container (20ft) Pausen / Aufenthalt

Lieferung und Montage eines in der Höhe übereinander stapelbaren Containers (20 ft) **für Pausen / Aufenthalt des gewerblichen Personals**, einschl. Demontage und Abtransport nach Ablauf der Standzeit.

(Geeignet für 3-geschossige Stapelbarkeit, mit n.g. Ausstattung)

Modulabmessung (aussen): 6,06 x 2,44 x 2,59 m (LxBxH)

Mindestausstattung:

Windfang mit Garderobenleiste.

(Mit mind. 12 Haken und Helmaufnahme für 6 Helme)

Kleinküche mit Kühlschrank und Spülbecken mit Wasseranschluss und Mischbatterie (einschließlich 5 Liter Elektroboiler), ausgestattet mit 8 stapelbaren Stühlen, 2 Tische ca. 160/80 cm, 2 abschließbaren Doppelspinden, mind. 4 Steckdosen, Wandkonvektoren und Deckenleuchten, Dreh/ Kippfenster, stirnseitig, isolierverglast mit Rollläden.

Weitere Ausstattung:

Papierkorb: 1 St

Technische Daten:

Elektroinstallation Container nach VDE 0100, 382/220 V

Schalter-Steckdosenkombination, 1 Lichtleiste 58 W

Anschluss (V): 1 Anschluss CEE 32 A in Wandmulde

Verteilung mit FI-Schutzschalter und Automaten

Ein-/Ausschalter: 1 Lichtschalter

Der Mietpreis des AN ist auf Basis der o.g. Vorgaben zum Container-Mietmodell für ausführende Firmen - pro Kalendermonat (= Abkürzung "StMt") - in € netto - im Angebot einzutragen.

Hinweis: Der Angebotspreis dieser Position fließt in die Angebotswertung mit ein, wird jedoch nicht Auftragsbestandteil.

1 StMt

.....

nur E-Preis

5.2 STAPELBARER CONTAINER FÜR PAUSEN / AUFENTHALT (Gewerke AN)

XXXXXXXXXXXX

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5.3 STAPELBARER CONTAINER FÜR MATERIAL + WERKZEUG (Gewerke-AN)

5.3.1

Eventualposition

Stapelbarer Container (20ft) Material + Werkzeug

Lieferung und Montage eines in der Höhe übereinander stapelbaren Containers (20 ft) für die Lagerung von Material und Werkzeug, einschl. Demontage und Abtransport nach Ablauf der Standzeit.

(Geeignet für 3-geschossige Stapelbarkeit, mit n.g. Ausstattung)

Technische Daten:

Elektroinstallation Container nach VDE 0100, 382/220 V

Schalter-Steckdosenkombination, 1 Lichtleiste 58 W

Anschluss (V): 1 Anschluss CEE 32 A in Wandmulde

Verteilung mit FI-Schutzschalter und Automaten

Ein-/Ausschalter: 1 Lichtschalter

1x Stromanschluss 230 Volt

Der Mietpreis des AN ist auf Basis der o.g. Vorgaben zum Container-Mietmodell für ausführende Firmen - pro Kalendermonat (= Abkürzung "StMt") - in € netto - im Angebot einzutragen.

Hinweis: Der Angebotspreis dieser Position fließt in die Angebotswertung mit ein, wird jedoch nicht Auftragsbestandteil.

1 StMt

.....

nur E-Preis

5.3 STAPELBARER CONTAINER FÜR MATERIAL + WERKZEUG (Gewerke AN)

xxxxxxxxxxxx

5 CONTAINER-MIETMODELL

xxxxxxxxxxxx

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

6

BAUWASSERVERSORGUNG

VORGABEN ZUR BAUWASSERVERSORGUNG

Die zentrale Bauwasserversorgung ist vom AN von einem vorhandenen Aus-sen-Anschluss an das öffentliche Trinkwasserversorgungsnetz auf dem Bau-feld des CKU - entlang des Beethovenringes - im Bereich der Containeranlage der Bauobjektüberwachung sicherzustellen und wie nachfolgend beschrieben, kom-plett funktionsfähig für die Fassaden, Dach- und Ausbaugewerke zu erstellen und nach Aufforderung durch die Bauobjektüberwachung wieder abzubauen und abzutransportieren.

Der konkrete Übergabepunkt im Schacht (Zapfstelle Wasser C-Druckschlauch-kupplung) ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Der AN erstellt am Bauwasseranschluss (Zapfstelle) - vier absperrbaren Ab-zweigungen. Die bereits vorhandene Zähleinrichtung mit Zähleruhr ist für die Dauer der Bauzeit zu nutzen, die jeweiligen Zählerstände sind regelmäßig zu prüfen, abzulesen und zu protokollieren. Der v.g. Bauwasseranschluss ist dau-erhaft gegen Beschädigungen und in der kalten Jahreszeit gegen Frosteinflüsse (z.B. mit einer Rohrbegleitheizung) durch geeignete Maßnahmen zu sichern.

Je Etage ist im Neubau, innerhalb des Gebäudes eine frostsichere Wasserver-sorgung mit einer Entnahmestelle in jeder Etage - mit jeweils zwei Anschluss-möglichkeiten (mind. 0,30 Liter /Sekunde) - vorzusehen. Die Oberkante des Fussbodens der obersten Etage des Gebäudes (hier: 6.OG) beträgt ca. + 23,48 m über FFB EG.

Die Druckschlauchleitungen sind einschl. aller erforderlichen Sicherungsmaß-nahmen (z.B. Schlauchbrücken o.ä.) gegen Beschädigungen zu kalkulieren.

Nach Beendigung der Baumaßnahmen sind alle Schlauchleitungen und der Bauwasseranschluss zurückzubauen und abzutransportieren.

Die Anschlussbedingungen sowie alle gültigen Vorschriften und Regelwerke der Versorgungsunternehmen, die Trinkwasserverordnung, Landeswassergesetze und WHG, Regelwerk des DVGW, Deutsche Vereinigung des Gas- und Was-serfachs etc.), sind vom AN zu beachten. In sofern ist vom AN auch zu prüfen, ob ein Systemtrenner zwischen dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz und dem Verbrauchernetz des AN - zur Sicherung der Trinkwassergüte - zum Ein-satz kommen muss.

Die Frischwasserversorgung der Containeranlagen mit Wasseranschluss ist mittels C-Druckschlauchleitung zu gewährleisten. Dort installiert der AN einen Haupt-Absperrhahn mit zwischengeschaltetem Wasserzähler (in direkter Ab-stimmung zwischen AN und dem AG bzw. den dafür zuständigen Wasserver-sorger. Der AN schliesst die Leitung für die Versorgung der Container an und führt die Wasserversorgung über Verteilerleitungen zu den jeweiligen Ver-brauchstellen in den Containern.

Für die Frischwasserversorgung der Container sind durch den AN Leitungslän-gen **von bis zu 50 m - gemessen vom Bauwasseranschluss** - einzukalkulie-ren.

Die Leitungslängen für die Entwässerung (Grau- und Schwarzwasser) betragen **max. 100 m** bis zur Einleitstelle am Abwasserkanal auf dem Bau-feld.

6.1

Bauwasseranschluss herstellen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Lieferung, Einrichtung, sowie spätere Demontage und Abtransport eines frostbeständigen Bauwasseranschlusses in einem Kanalschacht (an C-Rohrkuppung) auf dem Baufeld für die Bauwasserversorgung. Die Leitungsführungen und Leitungswege **von bis zu 100 m** sind einzukalkulieren. Die Leitungswege und deren Schutz vor Frost und andere Beschädigungen (Überfahrbarkeit auf den Baustrassen gewährleisten) sind ebenfalls einzukalkulieren.

1 St

6.2

Bauwasseranschluss und Leitungswege vor- und unterhalten

Vor- und Instandhaltung des vom AN erstellten Bauwasseranschlusses und der Leitungswege und -längen **von bis zu 50 m** (incl. des Schutzes vor Frost und anderer Beschädigungen).

208 StWo

6 BAUWASSERVERSORGUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7	WINTERBAUBEHEIZUNG				
7.1	Winterbaubeheizung im Neubau, 2x Auf- und Abbau für 2xWinter Winterbaubeheizung für den "geschlossenen Neubau", für die abschnittsweise Beheizung von mind. 2.500 m² bis max. 4.000 m², mit provisorischem, Umluft betriebenen, mobilen Heizgerät (Lufterhitzer auf mindestens + 10 Grad Celsius bis max. +15 Grad Celsius, gerechnet auf eine tägliche Arbeitszeit von 8 Stunden von Mo-Fr.) Betriebsstoff: Heizöl Heizleistung: ca. 200 kW Nennspannung: 220 V <u>In den EP sind einzukalkulieren:</u> • Zugrundegelegt für die Berechnung des Heizölbedarfs werden Aussentemperaturen im Dauer-Frostbereich bis max. 5 Grad Celsius ansteigend. • Warmluft-Verteilerschläuche, <u>incl. Schlauchlängen von 50 m</u> für die gleichmäßige Wärmeverteilung, incl. der Schlauchlängenwege vertikal, aussen an der Fassade bis zum Einsatz in den jeweiligen Etagen, incl. sämtlicher Verteilerstücke, Befestigungsmaterialien, Bereitstellung und Wartung für die beschriebene Nutzungsdauer. • Öltank, Fassungsvermögen ca. 1000 Liter • Heizöl zur Versorgung der Winterbaubeheizung. Die Abrechnung erfolgt zum Zeitpunkt der Ausführung auf Nachweis. • Anlagenkosten für die ges. Standzeit in zwei Winterperioden • 2xmaliger Aufbau + Verlegung, 2x Abbau + Abtransport für zwei Winterperioden Die Baubeheizung kommt abschnittsweise und in unterschiedlichem Umfang in <u>zwei Winterperioden</u> zum Einsatz. Für die Einhaltung von jeweiligen, erforderlichen Mindesttemperaturen /Vermeidung von Temperaturschwankungen im Neubau - auch über das Wochenende oder an Feiertagen - z.B. bei Trockenbau, Estrich- oder Putzarbeiten und/oder gelagertern temperatur- und feuchteempfindlichen Baustoffen und Materialien/ Produkten - muss ein durchgehender Wochenendbetrieb der Baubeheizung möglich sein, um Schäden zu vermeiden.	1	St	.....	.....
7.2	Winterbauheizung betreiben, vor- und unterhalten Winterbaubeheizung betreiben, vor- und unterhalten - für die Dauer von zwei Winterperioden, je Winterperiode kalkulatorisch gerechnet mit 26 Kalenderwochen.	52	StWo	.....	.....
7.3	Umverlegung von Warmluft-Verteilerschläuchen, Neubau Warmluftverteilerschläuche in andere Etagen des Neubaus (auf zwei bis drei Etagen) umverlegen. In den EP <u>ebenfalls</u> einzukalkulieren ist der Abbau in den vorhandenen zwei bis drei Etagen, und der Aufbau in den "neuen" Etagen, incl. Versetzung und Montage des Heizgerätes am neuen Standort, nach Abstimmung mit der Bauobjektüberwachung.	300	m	.....	.....
7 WINTERBAUBEHEIZUNG				.....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

8 BAUSTELLENÜBERWACHUNG

Videoüberwachungssystem

Die Baustelle ist vom AN - entsprechend der im Baulogistikkonzept genannten Termine / Arbeitszeiten - mit einer ausreichenden Anzahl von Videokameras zu überwachen, dies setzt eine entsprechende Leitstellenbesetzung des AN voraus, die bei einem Alarm eine sofortige Handlung auslöst.

Tägliche Öffnung und Verschluß des Bauzauns an Tagen mit Bautätigkeit werden durch einen externen Dienstleister sichergestellt.

Die Kamera-Überwachung ermöglicht zu jedem Zeitpunkt die Alarmierung von Interventionskräften im Bedarfsfall, d.h. mindestens den Sicherheitsdienst des AN und ggf. ergänzend die Polizei).

Vorgesehen ist die Aufschaltung auf eine Alarmzentrale des AN in Deutschland, direkt zum Unternehmen oder zumindest zur Gruppe gehörend, mitsamt der Organisation einer Interventionsdienstleistung vor Ort - im Alarmfall.

Die Videoüberwachung muss geeignet sein, um bei Tag und bei Nacht Personen sicher in mindestens 80 m Entfernung zu detektieren, einen Livestream über Mobilfunknetz in die angeschlossene Alarmzentrale zu senden und dort fachmännisch auswerten zu lassen.

Der Alarmbearbeiter muss die Möglichkeit haben, die detektierte Person über ein Lautsprechersystem, mit mindestens 110dB, anzusprechen und zum Verlassen des überwachten Gebietes aufzufordern.

Im Falle des Nichtverlassens organisiert der Alarmbearbeiter die Intervention durch die zuständige Polizei oder einen Wachdienst.

Einschl. gut sichtbarer Kennzeichnung (Banner) mit international verständlichem Hinweis auf Videoüberwachung und Angaben zum überwachenden Unternehmen nach DSGVO und BDSG.

Es muss eine Anbieterzulassung gemäß Bewachungsverordnung vorliegen. Der AN ist verantwortlich für die Qualifikation auch des ggf. externen Sicherheitsdienstleisters im Sinne der DIN 77200, auch in Hinsicht auf obligatorische Diensträume, Einsatzleitung mit Zertifizierung, etc.

Sämtliche Tätigkeiten sind lückenlos zu dokumentieren. Dies ist in die angebotene Leistungen einzukalkulieren. Die Dokumentation ist dem AG halbjährlich auf Datenträger zu überlassen.

Sämtliche Dienstleistungen sind ausreichend zu versichern auf Grundlage der in der DIN 77200, aktuelle Fassung, genannten Grundwerte. Die Versicherung ist auf Nachfrage des AN nachzuweisen.

8.1 Videoüberwachungssystem aufbauen, betreiben und abbauen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Videoüberwachungssystem für die Baustelle, aufbauen, einrichten und abbauen, bestehend aus einer ausreichenden Anzahl von Außenkameras auf Turmstativen, Anzahl nach Wahl des Anbieters zur Außenüberwachung der gesamten Baustelle. System aufgeschaltet auf eine Alarmzentrale des AN, im Sinne der Technischen Vorbemerkung, Leitstelle 24/7 besetzt, mit Lautsprechersystemen zur Ansprache, siehe Technische Vorbemerkung, rechte Schaltung zur Weiterleitungen von Alarmen an Interventionskräfte (Sicherheitsdienst oder Polizei).

Anforderungen:

- Analyse im Rohdatenformat von mind. 1920 x 1080px, HDTV, 20x optischer Zoom
- PTZ-Kameras mit jeweils 360° Schwenkbereich endlos
- Überwachungsradius von mind. 200 m
- Bauzaun-Kamera-Überwachung
- Möglichkeit der ständigen Zwei-Linienüberwachung ohne Kamerafahrten
- Kameragehäuse aus verzinkter Stahlkonstruktion mit 6 m Teleskopmast
- LED-Beleuchtung bei Dunkelheit
- Stromversorgung 230 V
- Batteriespeicher, mind. 18 Stunden
- Lautsprecher zur direkten Liveansprache, mind. 110 db
- Musterbasierte Objekterkennung, -klassifizierung und Verfolgung durch Videoanalysesoftware, mit kontinuierlicher Selbstlernfunktion
- Störungs- und Sabotageerkennung mit Meldung an die Leitstelle

Alle Überwachungsbereiche müssen während der Alarmzeit permanent gefilmt und in mind. 2 Megapixel Auflösung gespeichert werden, um eine spätere Eindringlingsidentifikation zu ermöglichen.

Speicherung der gerichtsverwertbaren Videodaten von mind. 14 Tagen, automatische Überschreibung der ältesten aufgezeichneten Daten.

Einfacher Standortwechsel mit Gabelstapler oder Kran.

Max. Standfläche 1 x 1 m, ohne zusätzliche Standfüße.

Mit optionaler Möglichkeit einer Kundenkamera zur Baustellenfortschritt-Dokumentation.

Videoüberwachungssystem installieren und im Zeitraum "24/7" rund um die Uhr betreiben, einschl. der vor beschriebenen Funktionen und Dienste, Kameratürme anliefern, fachgerecht und standsicher auf bauseits befestigtem Grund aufstellen, vor- und unterhalten, und nach Beendigung der Baumaßnahme in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung zurückbauen.

Einschl. gut sichtbarer Kennzeichnung (Banner) mit international verständlichem Hinweis auf Videoüberwachung und Angaben zum überwachenden Unternehmen nach DSGVO.

Die Vor- und Unterhaltung ist in separater LV-Pos. zu kalkulieren.

1 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
8.2	Videoüberwachungssystem betreiben, vor- und unterhalten V.g. Videoüberwachungssystem betreiben, vor- und unterhalten.	206	StWo	.....	.....
8.3	Wartungsplattform einrichten und betreiben Einrichten einer Wartungsplattform zur permanenten Überprüfung der Verfügbarkeit aller eingesetzten Systeme, für Störungsmeldung und Fernwartung der Systeme, einschließlich Überprüfung der Kameraeinstellung, Sensorikanalyse, während der Bauzeit, vor- und unterhalten aller systemrelevanten technischen Komponenten, nach Aufforderung durch den AG auflösen.		psch		.....
8.4	Sicherheitsdienst (Interv.plan, Einweisung,Schlüsselübergabe) Sicherheitsdienst, haltung und Bereitstellung einer sicherheitsdienstlichen Überwachung als Bereitschaftspauschale, einschl. Erstellung und Vorlage eines Interventionsplans, sowie Einweisung in die Örtlichkeiten auf der Baustelle sowie Schlüsselübergabe.		psch		.....
8.5	Sicherheitsdienst Bereitschaftspauschale, wöchentlich Sicherheitsdienst, Bereitschaftspauschale wöchentlich	206	Wo	.....	.....
8.6	Sicherheitsdienst Alarmfall, Funkwagen im Einsatz Sicherheitsdienst im Alarmfall, Funkwagen im Einsatz	10	St	.....	.....
8.7	Dokumentation Erstellung eines Überwachungskonzeptes und Maßnahmen-/Interventionsplans mit Zustimmung durch den Auftragsgeber. Dokumentation der Leistungen und sämtlicher sicherheitsrelevanter Ereignisse und eingeleiteter Maßnahmen im Wachbuch. Die Berichte sind bei Alarmierung täglich, mit evtl. notwendigen Videomaterial, dem AG zur Verfügung zu stellen. Öffentliche Bereiche müssen aus der Überwachung nachweislich ausgenommen werden. Aufstellen eines Alarmplanes mit Passwortsicherung.		psch		.....
8 BAUSTELLENÜBERWACHUNG					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

9 STUNDENLOHNARBEITEN

Hinweise zu Stundenlohnarbeiten

Vergütet werden Stundenlohnarbeiten, die auf Weisung des Auftraggebers ausgeführt UND anerkannt wurden.

Nachfolgendes gilt für Arbeiten, die auf Anordnung des AG, durch Arbeitskräfte ausgeführt werden.

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie schriftlich als solche vor ihrem Beginn vereinbart bzw. vom AG angewiesen werden und vom AN in Form von sorgfältig erstellten Stundenlohnzetteln arbeitstäglich nachgewiesen werden.

Anzubieten sind gemittelte Stundenverrechnungssätze für folgende Arbeitskräfte-Gruppen:

- **Baufacharbeiter**, wie
Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte wie Obermonteur, Monteure, Gesellen.
- **Bauwerker**, wie
angelernte und ungelernte Helfer (Werker),
Hilfsmonteure, Auszubildende unabhängig vom Ausbildungsjahr.

In den Stundensätzen enthalten sind:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn.
- Zuschlägen für Überstunden

Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet. Vergütet wird jeweils der Stundenverrechnungssatz der Lohngruppe, deren fachliche Kompetenz und Qualifikation zur Durchführung der mit der örtlichen Bauleitung in Art und Umfang abgestimmten, auf Nachweis auszuführenden Arbeit erforderlich ist.

Auf den Stundenzetteln müssen Vor- und Zuname, Beruf, Lohngruppe lt. angebotenem Stundenverrechnungssatz, Arbeitsleistung nach Zeit, Verbrauch an Baustoffen sowie Ort und Dauer der Arbeiten angegeben werden.
Werden Maschinen benutzt, so muss die genaue Leistungsangabe nach Zeit, Ort und Dauer angegeben werden.

Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden.

Für die Ausführung von untergeordneten Leistungen, wie z.B. Stemm-, Reinigungsarbeiten etc., wird nur der Lohn eines Bauwerkers /Helfer vergütet, auch wenn vom Auftragnehmer höher qualifiziertes Personal eingesetzt wird.

Stunden von aufsichtsführendem Personal, (Bauleiter des AN) für Besprechungen, Aufmaß und Abrechnung usw. werden nicht gesondert vergütet. Diese Kosten sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

9.1 Stundenlohnarbeiten Bauhelfer:In

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ausführung von Leistungen nach Stundenaufwand durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Hierfür gilt:

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie schriftlich als solche vor Beginn vereinbart bzw. vom AG angewiesen werden und vom AN in Form von Stundenlohnzetteln arbeitstäglich nachgewiesen werden.

Die Unterzeichnung von Stundenzetteln durch die Bauleitung des AG, stellt grundsätzlich kein Vergütungsanerkennnis dar.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags und Feiertagsarbeiten sind nicht einzurechnen.

Der angebotene Gesamtbetrag für die angehängten Stundenlohnarbeiten untersteht dem Wettbewerb und fließt – als Bestandteil der wertungsrelevanten Angebotsendsumme – in die Zuschlagsentscheidung mit ein.

8 h

9.2

Stundenlohnarbeiten Facharbeiter:In

Ausführung von Leistungen nach Stundenaufwand durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

Hierfür gilt:

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie schriftlich als solche vor Beginn vereinbart bzw. vom AG angewiesen werden und vom AN in Form von Stundenlohnzetteln arbeitstäglich nachgewiesen werden.

Die Unterzeichnung von Stundenzetteln durch die Bauleitung des AG, stellt grundsätzlich kein Vergütungsanerkennnis dar.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags und Feiertagsarbeiten sind nicht einzurechnen.

Der angebotene Gesamtbetrag für die angehängten Stundenlohnarbeiten untersteht dem Wettbewerb und fließt – als Bestandteil der wertungsrelevanten Angebotsendsumme – in die Zuschlagsentscheidung mit ein.

8 h

9 STUNDENLOHNARBEITEN

.....

Zusammenstellung

1	ABSICHERUNGEN, ABSPERRUNGEN, SCHUTZMAßNAHMEN	.....
2	VERKEHRSWEGESICHERUNG	.....
3	STAPELBARE SANITÄR-CONTAINER	.....
4	STAPELBARE CONTAINER (BAUOBJEKTÜBERWACHUNG)	.....
5.1	STAPELBARER CONTAINER FÜR BÜRONUTZUNG (Gewerke AN)	XXXXXXXXXXXXX
5.2	STAPELBARER CONTAINER FÜR PAUSEN / AUFENTHALT (Gewerke AN)	XXXXXXXXXXXXX
5.3	STAPELBARER CONTAINER FÜR MATERIAL + WERKZEUG (Gewerke AN)	XXXXXXXXXXXXX
5	CONTAINER-MIETMODELL	XXXXXXXXXXXXX
6	BAUWASSERVERSORGUNG	.....
7	WINTERBAUBEHEIZUNG	.....
8	BAUSTELLENÜBERWACHUNG	.....
9	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt 19 %		.....
Gesamtsumme		.....